

Die Spannung lag förmlich in der Luft. Nach langem Warten und kurzer Bauphase wurde die Erweiterung der Rollerbahn im Langlaufstadion Ried in Oberstdorf am Samstag endlich eröffnet. Bereits am Freitag-Nachmittag wurde im kleinen Rahmen mit zahlreichen Nachwuchs- und Leistungssportlern die offizielle Segnung der Rollerbahn vom Oberstdorfer Pfarrer Peter Guggenberger vorgenommen. Bei der Segnung schaute Pfarrer Guggenberger nochmals begeistert auf die WM 2005 zurück und machte den Sportlern Mut „Nicht nur im Nordischen Skisport sondern auch im täglichen Leben kann Gegenwind zu herausragenden Leistungen beflügeln!“.

Bevor es am Samstag mit der offiziellen Eröffnungsfeier losging wurde im Kreise geladener Gäste aus Politik, Wirtschaft und Sport am Vormittag gemeinsam gefrühstückt. Die Einladung hierzu erging von den Oberallgäuer Bäckerinnungen in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis PROSPORT Allgäu/Kleinwalsertal e.V.. Die Besucher erwartete ein Frühstücksbuffet vom Feinsten – ausschließlich regionale Produkte kamen auf den Tisch. Nachdem die bundesweite Aktion „Gesund Frühstück – kinderleicht“ vor allem auch Familien und Kinder zum gesunden und gemeinsamen Frühstück animieren soll freuten sich die Gäste über den gelungenen Auftritt der Kindergartengruppe St. Jakob (Oberstdorf).

Um 12.30Uhr war es dann endlich soweit: schon bei den Grußworten vom stellv. Landrat Anton Klotz, vom 2. Bürgermeister Dr. Meßenzehl und vom Skiclub-Vorsitzenden Josef Geiger war die große Freude über die Fertigstellung der Rollerbahn zu erkennen.

Mehrere hundert Zuschauer feuerten Junioren-Weltmeister Manuel Müller und Junioren-Vizeweltmeister Johannes Rydzek beim Startschuss zum ersten Streckenrekord an. Nach insgesamt 7km und 14 Minuten und 30 Sekunden Laufzeit kamen die beiden Leistungssportler ausgepowert im Ziel an und zeigten sich beim Interview mit Moderator Christian Feger begeistert von der neuen Rollerbahn.

Das DSV-Inline-Team zeigte im Stadion ausgefeilte Inline-Techniken und die Kinder durften zusammen mit den Nachwuchs-Stars vom SCO eine Runde auf der Rollerbahn drehen. Auch beim Freundschaftswettkampf des SCO-Nachwuchs und der norwegischen Sportlergruppe feuerten die Zuschauer die Nachwuchssportler begeistert an. Wer selbst nicht auf Rollern und Inlinern unterwegs war konnte die Rollerbahn mit dem Oberstdorfer Marktbähnle erkunden.

Vielleicht kein sportliches – dafür ein unterhaltsames – Highlights des Nachmittags war der Nachwuchs-Promi-Biathlon. Insgesamt sechs Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Sport und Politik sowie sechs Nachwuchssportler des SCO kämpften in drei Mannschaften um den Sieg. Die Promis durften auf Biathlonscheiben schießen und die Nachwuchssportler mussten die entsprechenden Strafrunden im Stadion laufen. Aufgrund der durchwachsenen Schießleistungen der Promis ein anstrengendes Unterfangen für den Nachwuchs.

Um 15Uhr startete dann der erste Internationale Wettkampf auf der Rollerbahn im Rahmen des OPA Alpencup 2009. Nachdem die zahlreichen Nordischen Kombinierer aus insgesamt sieben Nationen am Vormittag den Sprungwettkampf auf der Normalschanze in der Erdinger Arena absolviert hatten ging es nun auf die Rollerstrecke.

Am Ende des Wettkampfes und damit auch der Eröffnungsveranstaltung war klar: mit der heutigen Eröffnung der Rollerbahn gab es vor allem einen glücklichen Gewinner – den nordischen Skisport in Oberstdorf mit vielen Nachwuchs-, Leistungs- und Breitensportlern!